

SDW-Partnerschaft NIDDA / BAD KÖSEN

Das traditionsreiche Brunnenfest in Bad Kösen war wieder einmal einer von bereits vielen Anlässen für gemeinsame Aktivitäten zwischen dem neu gegründeten SDW-Ortsverband Bad Kösen und Umgebung und dem SDW-Ortsverband Nidda und Umgebung.

Bereits seit dem Frühjahr 1990 sind die beiden Städte Bad Kösen in Sachsen-Anhalt und Nidda in Hessen städtepartnerschaftlich verbunden. Auf der Vereins- und Verbandsebene wird diese Partnerschaft in besonderem Maße durch die beiden SDW-Ortsverbände mit Leben erfüllt.

Angeregt durch persönliche Bekanntschaften und gegenseitige private Besuche seit April 1990 trafen sich am 24. Oktober 1990 etwa 30 naturverbundene Bad Köseiner Bürger. Hierbei wurde beschlossen, einen Ortsverband „Schutzgemeinschaft Deutscher Wald“ zu gründen. Die in Bad Kösen schon seit vielen Jahren durchgeführte Naturschutzarbeit konnte nun innerhalb dieses Verbandes viel besser vorbereitet und praktiziert werden. Am 13. Dezember 1990 kam es dann zur offiziellen Gründung

des SDW-Ortsverbandes Bad Kösen und Umgebung. Ein Vorstand, bestehend aus 5 Personen, wurde gewählt sowie Arbeitsprogramme und eine Satzung erarbeitet.

Gleich im ersten Jahr ihres Bestehens gingen die rund zwanzig Mitglieder voll zur Sache. Bei über 30 Zusammenkünften traf man sich zu Vorträgen, Besprechungen und Arbeitseinsätzen. Da galt es Standorte von geschützten Pflanzen zu sichern bzw. von starkem Fremdbewuchs zu säubern, Wanderwege zu erneuern, neue anzulegen sowie selbst hergestellte Holzschilder zur Orientierung der Wanderer anzubringen. Als Beispiel und Vorbild dienten den Bad Köseiner SDW'lern aber auch die Zusammenkünfte und Exkursionen mit der Niddaer SDW. So fuhr ein Bus mit Naturfreunden aus Nidda im Mai 1991 nach Bad Kösen. Der Gegenbesuch erfolgte dann im Oktober 1991, diesmal per Bahn. Die Bad Köseiner, mit ihrem ersten Vorsitzenden Siegfried Schulz, erfuhren hierbei viel über die fast 10jährige Arbeit der Niddaer SDW, hier am Südwesthang des Vogels-



Mit einem gemeinsamen Stand warteten die SDW-Freunde aus Bad Kösen und Nidda anlässlich des traditionsreichen Bad Köseiner Brunnenfestes auf.

Foto: Eckhardt

berges. Darüber hinaus finden ständig Kontakte und Gespräche zwischen diesen beiden Partnergruppen statt. Die enge Zusammenarbeit wirkt auch als Motor für sich noch entwickelnde Kontakte anderer Vereine aus diesen beiden Städten.

Auch im Jahr 1992 haben bereits einige gemeinsame Aktivitäten stattgefunden. Gemeinsam fand man sich zu verschiedenen Besprechungen sowie der Anlage mehrerer Hirschkäferbrutbiotope im Raum Nidda zum Orchideentreff in Schotten ein. Das von der Niddaer Waldjugend gebastelte

„Umwelt-Diarama“ wurde im Rahmen des Bad Köseiner Brunnenfestes vorgestellt und seitdem in den Bad Köseiner Schulen ausgestellt.

Beim Bad Köseiner Brunnenfest war man mit einem gemeinsamen Stand vertreten, und viele Bad Köseiner Bürger konnten angesprochen werden. Weitere gemeinsame Aktivitäten sind nicht nur in Nidda, sondern auch in Bad Kösen am Mittellauf der Saale geplant.

**Siegfried Schulz, Bad Kösen/
Wolfgang Eckhardt, Nidda**